



51.
WUPPERTALER
ORGELTAGE

Barocke Pracht:
Orgel & Truhenorgel

Sonntag, 8. September 2024, 16.00 Uhr

Klosterkirche St. Maria Magdalena, Beyenburg

Interpreten:

Wolfgang Kläsener, Kuhn-Truhenorgel

Sebastian Söder, Seifert-Orgel

Eine Veranstaltung des Freundeskreises Wuppertaler Orgeltage e.V.
in Zusammenarbeit mit Wuppertaler Kirchengemeinden, der
Historischen Stadthalle Wuppertal sowie der Westdeutschen Zeitung

Das Programm

Lodovico da Viadana (um 1560-1627)

La Mantovana

Hans Leo Haßler (1564-1612)

Si bona suscepimus

*Wenn wir Gutes aus der Hand Gottes angenommen haben,
warum sollten wir da das Böse nicht auch annehmen?
Der Herr hat es gegeben, der Herr hat es genommen;
wie es dem Herrn gefiel, so ist es geschehen;
der Name des Herrn sei gelobt! (Buch Hiob)*

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit BWV 672 (Truhenorgel)

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit BWV 669 (Seifert-Orgel)

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Concerto g-Moll HWV 289 op. 4 Nr. 1 für zwei Orgeln

• Larghetto e staccato • Allegro • Adagio • Andante

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Christe, aller Welt Trost BWV 673 (Truhenorgel)

Christe, aller Welt Trost BWV 670 (Seifert-Orgel)

Erik Satie (1866-1925)

Messe de pauvres (Armenmesse) • Kyrie eleison

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Kyrie, Gott Heiliger Geist BWV 674 (Truhenorgel)

Kyrie, Gott Heiliger Geist BWV 671 (Seifert-Orgel)

John Williams (*1932) Musik aus „Star wars“

- The Imperial march
- Princess Leia's theme
- The throne room

Zum Programm

Das im Jahr 1298 vom Kreuzherren-Orden gegründete Kloster in Beyenburg beherbergt eine 1970 durch die Firma Romanus Seifert & Sohn erbaute 2-manualige Orgel im historischen Gehäuse, dem ältesten erhaltenen in der Stadt. Nach Reinigung, Reparaturen, Änderungen und Ergänzungen durch die Erbauerfirma Seifert zeigt sich die Orgel seit ihrer Fertigstellung in vorbildlicher Verfassung. Für die Zeit der Restaurierung stand im Altarraum eine Truhengorgel der Firma Kuhn (Männedorf, CH). Was lag näher, als die beiden Instrumente einander gegenüber zu stellen und im gemeinsamen Wettstreit (lat. „concertare“) erklingen zu lassen?

Viel Freude beim Hören!

Die Interpreten

Wolfgang Kläsener studierte Kirchenmusik an der Folkwang-Hochschule Essen sowie Orgel bei Daniel Roth (Paris) und Orchesterleitung bei Manfred Schreier (Stuttgart). Als Organist ist er Preisträger des Internationalen Bach-Wettbewerbs Leipzig sowie des Giesecking-Wettbewerbs Saarbrücken. Er gewann als Chorleiter internationale Auszeichnungen bei Wettbewerben in Arezzo, Marktoberdorf und Tours. Wolfgang Kläsener ist Gründer des Kettwiger Bach-Ensembles (1984 in Essen) und leitet seit 1993 den Palestrina-Kreis (Arbeitskreis für kath. Kirchenmusik). Von 1993 bis 2017 war er Künstlerischer Leiter der Kantorei Barmen-Gemarke (Wuppertal). Er unterrichtet an der Hochschule für Musik Köln, Standort Wuppertal. Seit 2006 ist er künstlerischer Leiter des Freundeskreises „Wuppertaler Orgeltage“, seit 2014 Kustos der Sauer-Orgel der Historischen Stadthalle Wuppertal, seit 2017 Kustos der Kuhn-Orgel der Philharmonie Essen. Seit Herbst 2017 ist er Kirchenmusiker im Solinger Westen und verantwortet dort eine breite kirchenmusikalische Arbeit.

Sebastian Söder setzte nach Abschlüssen in Katholischer Kirchenmusik (A-Examen) und Musiktheorie (Diplom; beide in Würzburg) seine Ausbildung zunächst an der Hochschule der Künste Berlin fort. Nach dem Vordiplom im Studiengang Tonmeister wechselte er an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, wo er bei Erwin Ortner und Uroš Lajovic Dirigieren studierte. Parallel dazu vertiefende Studien an beiden theologischen Fakultäten der Universität Wien. Von März 2005 an arbeitete er als Kirchenmusiker in Bergkamen, seit 2007 ist er in Wuppertal als Kirchenmusiker für die katholischen Gemeinden in Beyenburg, Heckinghausen und Langerfeld tätig.

Weitere Konzerte und Veranstaltungen

Sonntag, 15.09.2024, 17.00 Uhr | Philharmonie Essen

Orgel unterwegs

Festkonzert 20 Jahre Kuhn-Organ | Informationen: www.orgeltage.de

Freitag, 20.09.2024 19.00 Uhr | Gemarker Kirche, Zwinglistraße 5, Barmen: **Wuppertaler Orgelnacht**

Tastenkenner aus Wuppertal zeigen Ihnen die Vielfalt der Orgelmusik an einem der klangschönsten Instrumente des Tals. In der Pause sind Sie eingeladen zu einem stärkenden Buffet.

Sonntag, 22.09.2024, 17.00 Uhr

Evangelisch-reformierte Kirche, Kniprodestraße, Ronsdorf

Romantische Orgel

Meister von morgen: Studierende der Klasse Prof. Jürgen Kursawa, Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf

Sonntag, 29.09.2024, 18.00 Uhr

Historische Stadthalle, Johannisberg, Elberfeld

Orgel-Akzent 1: Orgel-Transkriptionen

Hansjörg Albrecht, München

Karten: www.kulturkarte-wuppertal.de | kontakt@kulturkarte-wuppertal.de

Telefon: 0202 563-7666 (Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr)

Orgel-Akzente in der Historischen Stadthalle am Johannisberg

Sonntag, 02.02.2025, 18.00 Uhr: Orgel sinfonisch

Gerhard Löffler, Hamburg

Sonntag, 30.03.2025, 18.00 Uhr: Viola & Orgel

Momchil Terziyski, Viola & Wolfgang Kläsener, Orgel

Sonntag, 22.06.2025, 18.00 Uhr: Junge Elite

Preisträger internationaler Orgelwettbewerbe, frisch gekürt

Karten: www.kulturkarte-wuppertal.de | kontakt@kulturkarte-wuppertal.de

Telefon: 0202 563-7666 (Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr)

Herzlich willkommen!

Schon Mitglied?

Der Freundeskreis Wuppertaler Orgeltage bietet ein reichhaltiges Programm zu günstigem Preis. Das Programm und die Beitrittserklärung finden Sie unter www.orgeltage.de!